

Diesntag, 21. Mai 1946.

Entsendung einer Delegation nach Lissabon zu Verhandlungen über den schweizerisch-portugiesischen Luftverkehr.

Politisches Departement. Antrag vom 17. Mai 1946.  
Post- und Eisenbahndepartement. Mitbericht vom 20. Mai 1946.

Anlässlich der internationalen Zivilluftfahrt-Konferenz vom November und Dezember 1944 in Chicago wurde schweizerischerseits u.a. auch eine Luftverkehrslinie von der Schweiz nach der iberischen Halbinsel vorgesehen. Aus den seither stattgefundenen Verhandlungen geht hervor, dass sowohl Spanien als auch Portugal ausländischen Unternehmungen Bewilligungen zum Betrieb einer Linie nur auf Grund von diplomatischen Abmachungen über den gegenseitigen Luftverkehr erteilen.

Das Post- und Eisenbahndepartement (Luftamt) hat sich bis jetzt nur in jenen Fällen bereit erklärt, eine besondere Vereinbarung abzuschliessen, in denen dies aus wichtigen Gründen unumgänglich ist; ansonst hat es sich darauf beschränkt, den Luftverkehr mittels Konzessionen, die auf dem Pariser Luftfahrt-Abkommen vom 13. Oktober 1919 basieren, zu regeln.

Portugal spielt im internationalen Luftverkehr eine sehr wichtige Rolle, und da portugiesischerseits, um zu einer Einigung zu gelangen, auf der Entsendung einer schweizerischen Delegation nach Lissabon beharrt wird, ist es zur vorteilhaften Entwicklung unseres internationalen Luftverkehrs geboten, dieser Aufforderung Folge zu geben. Es wird Sache der schweizerischen Delegation sein, an Ort und Stelle zu beurteilen, ob wirklich eine Vereinbarung abzuschliessen sei. Diese wäre dann im Sinne derjenigen mit den Vereinigten Staaten von Amerika vom 3. August 1945 auszuarbeiten.

Als Delegationsmitglieder werden vom Post- und Eisenbahndepartement Herr Professor Eduard Amstutz, Delegierter für die zivile Luftfahrt, und Herr Dr. Eduard Steck, juristischer Beamter beim Luftamt, vorgeschlagen. Das Politische Departement möchte in der Delegation durch Herrn Legationsrat Jean Merminod, Chef seiner Verkehrssektion, vertreten sein.

Aus diesen Gründen wird, im Einvernehmen mit dem Post- und Eisenbahndepartement,

b e s c h l o s s e n :

1. Es wird eine Delegation zu Besprechungen von Luftverkehrsangelegenheiten mit den portugiesischen Behörden nach Lissabon entsandt.
2. Die Delegation hat die für den schweizerischen Luftverkehr nach Portugal und darüber hinaus notwendigen Interessen zu vertreten und nötigenfalls eine schweizerisch-portugiesische Luftverkehrsvereinbarung auszuarbeiten; als Grundlage dafür kommt die am

1331

3. August 1945 mit den Vereinigten Staaten von Amerika abgeschlossene Vereinbarung in Frage.

3. Als Delegationsmitglieder werden ernannt:

- 1. Herr Professor Eduard Amstutz, Delegierter für die zivile Luftfahrt, Chef der Delegation;
- 2. Herr Legationsrat Jean Merminod vom Politischen Departement;
- 3. Herr Dr. Eduard Steck vom Post- und Eisenbahndepartement (Luftamt).

Protokollauszug an das Politische Departement (6 Exemplare) zum Vollzug, an das Post- und Eisenbahndepartement (6 Exemplare) zur Kenntnis und an die Bundeskanzlei zur Ausstellung der Ernennungsurkunden.

b e s c h l o s s e Für getreuen Auszug,  
Der Protokollführer:

*Ch. Oser*

In die Prüfungskommission für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden gewählt:

1. Prüfungssitz Basel.

Prüfungskommission für ärztliche Fachprüfung:

Herr Dr. Rando B a k e r , P.D., für Psychiatrie, Basel, als Ersatzmann;

Herr Dr. Herbert L u d w i g , P.D., Direktor der II. medizinischen Abteilung des Bürgerospitals, Basel, als Ersatzmann;

Herr Dr. Siegfried B o h e i d e g a n g e r , P.D., für pathologische Anatomie, Basel, als Ersatzmann;

Herr Dr. Hans B o h l t h e i s e , a.o. Prof. der Gynäkologie, Basel, als Ersatzmann.

2. Prüfungssitz Genf.

Prüfungskommissionen für die ärztliche und pharmazeutische Fachprüfung:

Herr Dr. Almond C r a s s e t , o. Prof. der Hygiene und Bakteriologie, Genf, als Mitglied.

Im Bundesblatt.

An die Gewählten durch die Bundeskanzlei.

Protokollauszug an das Departement des Innern (Gesundheitsamt 3. Kap.) und an das Militär- und Polizeidepartement zur Kenntnis.

Für getreuen Auszug,  
Der Protokollführer:

*Ch. Oser*